



Inhalt 11

November 2015

23 Überfördert oder überfordert?

Treibt ein leistungsorientiertes Bildungssystem immer mehr Jugendliche und junge Erwachsene in eine Erschöpfungsdepression und damit früher oder später in unsere Praxen? Oder sind es die überbehütenden Helikoptereltern, die ihre Kinder mit Kontrolle, Förderwahn, Verwöhnung und Verschönung unmündig halten und geradezu lebensuntüchtig machen?

26 Kassenanfragen: Den Aufwand managen

Schriftliche Anfragen über Patienten verschiedenster Behörden beschäftigen uns in den Praxen seit Jahren zunehmend. Bei vielen Anfragen sind Ärzte verpflichtet zu antworten. Hier gilt es, den Anforderungen zu genügen, den Aufwand jedoch im Rahmen zu halten.

- 3 Editorial
WIR schaffen das!
Uwe Meier, Grevenbroich

Die Verbände informieren

- 8 Hochwertige Patientenversorgung braucht Transparenz
Bericht vom BDN-Forum beim DGN-Kongress 2015
Arne Hillenhop, Köln
- 12 Gesundheitspolitische Nachrichten
Antikorruptionsgesetz für das Gesundheitswesen:
Kooperationen überprüfen
ZIPP: Honorarsteigerung ist eigentlich Verlust
Zweitmeinungsverfahren: Chirurgen setzen auf
qualifizierte Erstmeinung
Gunther Carl, Kitzingen
- 14 79. Bayerischer Nervenärztetag in Kempten
Aktuelle Fortbildung zu einem breiten
Themenspektrum
Gunther Carl, Kitzingen, Ayhan Altunbas, Traunstein, Heino Sartor, Landshut
- 20 Versorgungsstärkungsgesetz im Test
Aus dem BVDN Landesverband Sachsen
Friederike Klein, München

Rund um den Beruf

- 22 European Union of Medical Specialists (UEMS):
8. Europäische Facharztprüfung für Neurologen
Redaktion
- 23 Überfördert oder überfordert?
Von „Helikoptereltern“ und „Burnout-Kids“
Andreas Meißner, München
- 26 Kassenanfragen: Den bürokratischen Aufwand
managen
Aus der Serie „Sie fragen – wir antworten!“
Gunther Carl, Kitzingen

Titelbild (Ausschnitt): „Equipment“
von Christoph Marek

= Dieser Beitrag ist ein Titelthema.



28 Luftrettung bei akutem Schlaganfall

Der systematische Einsatz des Luftrettungsmittels unterstützt im ländlichen Raum die Schlaganfallversorgung, sodass mehr Patienten mit Verdacht auf akuten Schlaganfall innerhalb des Lysezeitfensters in eine Stroke Unit gebracht und lysiert werden.

Wie Sie uns erreichen

Verlagsredaktion:

Dr. rer. nat. Gunter Freese
 Telefon: 089 203043-1435, Fax: 089 203043-31435
 E-Mail: gunter.freese@springer.com

Schriftleitung:

Dr. med. Gunther Carl
 Telefon: 09321 5355, Fax: 09321 8930
 E-Mail: carlg@t-online.de

Aboservice:

Bei Fragen rund um Abonnement und Postbezug
 Telefon: 06221 345-4304; Fax: 06221 345-4229
 E-Mail: leserservice@springer.com

Offizielles Organ des
 Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte (BVDN),
 des Berufsverbandes Deutscher Neurologen (BDN) und
 des Berufsverbandes Deutscher Psychiater (BVDP)



BVDN



BDN



BVDP

Fortbildung

28 Rettungshubschrauber im Flight for Stroke Versorgung von Schlaganfallpatienten

*Hassan Soda, Bad Neustadt, Uwe Kippnich, Maximilian Kippnich,
 München, Volker Ziegler, Cham, Bernd Griewing, Bad Neustadt,
 Asarnusch Rashid, Bad Kissingen*

35 Attacken mit Lähmungen, Bauchschmerzen und Panik Psychiatrische Kasuistik

Max Burger, Nicoleta Cosma, Francesca Regen, Berlin

39 Patientenorientierte Komplexversorgung für Menschen mit Demenz

*Chancen und Aufgaben für den Facharzt
 Stefanie Richter, Fürth*

46 CME Depression und Angst nach Schlaganfall und Schädel-Hirn-Trauma

*Affektive Störungen im Fokus
 Wilfried Schupp, Herzogenaurach*

51 CME-Fragebogen

Journal

58 PSYCHOPATHOLOGIE IN KUNST & LITERATUR

*Edmondo De Amicis Erzählung
 „Im Garten des Wahns“
 Gerhard Köpf, München*

62 NEUROTRANSMITTER-GALERIE

*Bild und Schrift
 Werkreihen von Christoph Marek
 Angelika Otto, München*

45 Kleinanzeigen

54 Pharmaforum

64 Termine

66 Verbandsservice

71 Impressum/Vorschau